

Stuttgart, 23.11.2017

Haushalt 2018/2019

Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 04.12.2017

Mittel für Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Beantwortung / Stellungnahme

Die städtische Förderung der Verbraucherzentrale bis 2009 bezog sich auf die Beratungsstelle Stuttgart. Die Verbraucherzentrale hat auf telefonische Anforderung ihren Jahresbericht 2016 und den Wirtschaftsplan 2018 (s. Anlage) für die Beratungsstelle Stuttgart vorgelegt.

Danach hatte die Verbraucherzentrale in Stuttgart (Geschäftsstelle und Beratungsstelle) im Jahr 2016 insg. 43.531 Verbraucherkontakte. Davon kamen 3.679 persönlich in die Beratungsstelle in der Paulinenstraße. Telefonisch beantwortete das Beratungsteam 21.970 Anfragen, schriftlich 6.845. Darüber hinaus hatten die Mitarbeiter bei Veranstaltungen, beispielsweise bei Messen, Vorträgen und Infoständen, Kontakt zu 11.036 weiteren Verbrauchern.

Der Anteil der Personalkosten (2016) betrug 77,1 Prozent, der Anteil der Sachkosten 22,9 Prozent. Die Kosten der Beratungsstelle wurden anteilig vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (Land), dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (Bund), dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (Bund) gedeckt.

Der Wirtschaftsplan 2018 sieht auch ohne städtischen Zuschuss eine vollständige Deckung der Ausgaben vor.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

893/2017 SÖS-LINKE-PluS
mündliche Anfrage StR'in Ripsam, CDU, VA 1. Lesung am 6.11.2017

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Fabian Mayer
Bürgermeister

Anlagen

1

<Anlagen>